

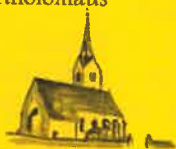
# Mit Jesus Christus unterwegs

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Friesach

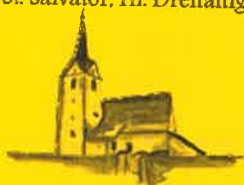
Dezember 2024 bis März 2025



Friesach, Hl. Bartholomäus



St. Salvator, Hl. Dreifaltigkeit



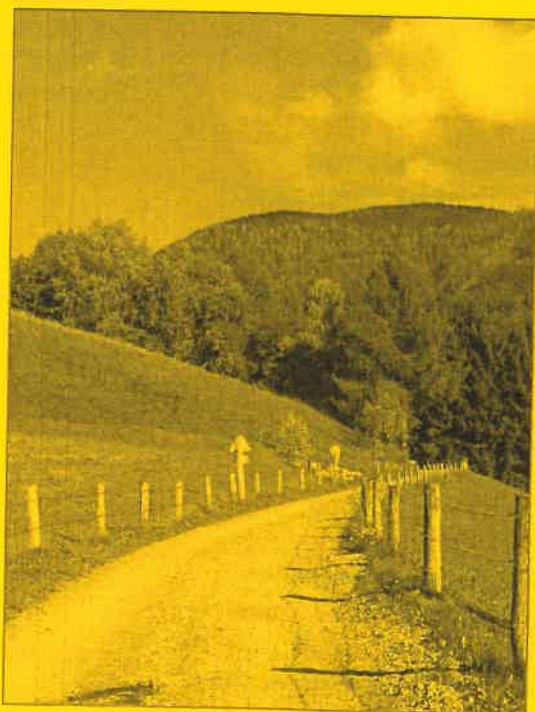
Grafendorf, Hl. Jakobus



St. Stefan, Hl. Stephanus



Micheldorf, Hl. Vitus



Hohenfeld, Hl. Radegundis



Zienitzen, Hl. Georg

## **Pfarrren St. Salvator, St. Stefan, Zienitzen**

**Propst und Pfarrer**  
**Mag. Lic. Leszek Zagórowski**  
Tel.: 0676 / 8772 8214

**Pfarrer**  
**DDDr. Jacek Zagórowski**

**Kaplan**  
**P. Miroslav Váňa OT**  
Tel.: 0664 / 8849 3927

**Pastoralassistentin**  
**Mag.<sup>a</sup> Christina Klimbacher**  
Tel.: 0676 / 8772 7915

**Mesnerin von St. Salvator**  
**Barbara Salzer**  
Tel.: 0676 / 8772 5327

**Mesnerin von St. Stefan**  
**Anneliese Khom**  
Tel.: 0676 / 8772 5386

**Mesner/innen Kapelle  
in Dürnstein**  
**Christa Janach,  
Klaus u. Irmgard Hausharter**

**Mesner St. Jakob in der Wiege**  
**Franz Niederkofler**  
Tel.: 0664 / 4724847

**Pfarrbüro Friesach:**  
Wienerstraße 6, 9360 Friesach  
Tel.: 0676 / 8772 8222  
E-mail:  
friesach@kath-pfarre-kaernten.at

**Bürostunden**  
(im Propsthof / 1. Stock)  
**Montag: 08.30 – 12.00 Uhr**  
**Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr**

**Mesner von Zienitzen**  
**Georg Taferner**  
Tel.: 0664 / 750 89 888

## Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Die Adventszeit, die wir gerade beginnen, ist eine sensible Zeit, in der alles Zerbrechliche, alles Schmerzhaftes ans Licht kommt — eingehüllt in eine große Sehnsucht: nach Heimat, nach Frieden, nach Liebe und Verständnis. Sehnsucht aber auch nach Gott, nach seiner Nähe, nach seiner Fürsorge. Im Advent scheint ein besonderes Licht in unseren Alltag hinein. Etwas, das klein beginnt und immer größer und heller wird. Die alten Weissagungen der Propheten bringen es zum Ausdruck. Ein Hoffungslicht strahlt in unser Leben hinein, zunächst unscheinbar und leise, aber es wird stärker und am Ende wird sich die große Sehnsucht erfüllen: Es werden alle in Sicherheit leben und es wird Friede sein, weil Gott selbst der Friede ist. Als die Propheten davon sprachen, sah Palästina ganz anders aus, aber auch damals gab es in diesem Land soziale, politische und wirtschaftliche Missstände und durch den aktuellen Krieg scheint es auch jetzt nicht anders zu sein. Und trotzdem haben damals die Propheten hoffnungsvolle Visionen gehabt: Die Vermissten und Verschleppten werden zurückkehren. Die verschiedenen Völker und Nationen werden sich vertragen und gut miteinander leben. Es wird ein Friedensstifter kommen. Nicht aus dem großen und mächtigen Jerusalem, sondern aus dem kleinen und unbedeutenden Bethlehem. Jahrhunderte später haben sich die Prophezeiungen erfüllt. Das wahre Licht, das die Dunkelheit erleuchten soll, ist gekommen. Jesus wird geboren in einem Stall. Ein bescheidener Ort für einen großen Herrscher. Der große Gott, der Schöpfer der Welt, offenbart sich in einem kleinen, hilflosen Kind. Er will für alle da sein, für die kleinen sowie für die großen dieser Welt. Die Menschen spüren bis heute diese tiefe Wahrheit, die begründete Hoffnung, den großen Frieden, der vom Kind in der Krippe ausgeht. Wir werden immer wieder Advent und Weihnachten feiern. In dieser Zeit werden wir unsere Sehnsucht auf Gott richten. Das Jesuskind wurde schon vor langer Zeit geboren. Trotzdem wird uns durch die Kirche, Jahr für Jahr, dieses Ereignis als ein großes und besonderes Geschenk gegeben, weil wir uns in Jesus Christus erneuern können. Die Veränderungen und Umwälzungen in der Welt, in der Gesellschaft, in der Kirche und in unserem persönlichen Leben, müssen immer wieder neu im Glauben verarbeitet werden. Glaube muss mehr als eine Erfahrung und Erneuerung sein. Sehnsuchtsvoller, also „adventlicher“ Glaube, zielt auf die Zukunft. Unser christlicher Glaube ist nicht nur ein Licht, das uns in der Vergangenheit aufgegangen ist und das uns über Jahre geleuchtet hat. Unser Glaube ist eben auch ein Licht, das noch auf uns zukommt, das jenes erhellen will, was noch im Dunkeln liegt.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes  
Weihnachtsfest!**

*Ihr Propst, Leszek Zagórowski*

Patrozinium der Pfarre St. Stefan bei Dürnstein  
– Segnung von Wasser, Wein und Salz

am **26. Dezember um 8.30 Uhr in St. Stefan**

– nach der Hl. Messe findet auch die **Pferdesegnung** statt.  
Wir laden alle herzlich dazu ein.  
Auch am Hl. 3 König-Tag wird Wasser gesegnet, das besonders  
für das Heil der Tiere Verwendung findet.

---

## Heilige Messen und Ewiges Licht

für Ihre lieben Verstorbenen oder auch für Ihre besonderen  
Anliegen und Intentionen werden im Pfarrbüro Friesach oder bei  
den Mesnerleuten gerne entgegengenommen.

Wenn Sie möchten, dass diese im Pfarrkalender angekündigt  
werden, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe.

**Messintention € 10,--**

**Ewiges Licht € 5,--**

**Vergelt`s Gott!**

---

## Ausbildung zum Ständigen Diakon

- erstreckt sich über vier Jahre; Beginn: Oktober 2025

Informationen beim Ausbildungsleiter Diakon Mag. Gerhard  
Gfreiner (0676 8772 2112).

## Dankeschön!

Allen, die einen ehrenamtlichen Dienst in unseren Pfarren ausüben, sei ein **großes und herzliches DANKE** gesagt.



Danke, dass ihr euch mit euren Gaben, euerm Mitdenken und Mitgestalten, eurem unentgeltlichen Engagement, eurer Zeit und mit Herzblut einbringt! So wird das Pfarrleben vielfältig und lebendig.

# 20-C+M+B-25

Dreikönigsaktion 2025 -

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

### Die Sternsinger\*innen sind unterwegs:

in der Pfarre St. Salvator: am 02. und 03. Jänner 2025

in der Pfarre St. Stefan: am 03. und 04. Jänner 2025

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Kinder und danken im Voraus für Ihre Unterstützung! Vergelt's Gott!

## Ein herzliches DANKE



sage ich allen, die am Christkönig Sonntag gekommen sind, um die Heilige Messe und mein besonderes Jubiläum, 40 Jahre als Chorleiterin und Organistin in unserer Pfarre St. Stefan, mitzufeiern. Vielen Dank auch für die zahlreichen Glückwünsche.

Besonders bedanken

möchte ich mich bei meinem lieben Sängerfreund Heribert Nessel für die überaus würdige Laudatio! Die ehrende Auszeichnung, die **Cäcilia Medaille in Gold**, die mir im Namen unseres Bischofs Dr. Josef Marketz von Herrn Propst Zagórowski überreicht wurde, war für mich eine große Überraschung. Ich habe sie mit großer Freude für die Wertschätzung meines Dienstes entgegen genommen!

So hoffe ich, dass auch in Zukunft der Segen vom Herrgott mich, meine Lieben und meine Sängerinnen und Sänger begleitet, dass ER und alle, die unsere Gottesdienste in der Pfarre St. Stefan besuchen, auch weiterhin daran Gefallen finden. Danke!

*Elke Maria Hinteregger*

## Beginn der Erstkommunionvorbereitung



Am 1. Adventssonntag stellten sich unsere Erstkommunionkinder der Pfarre St. Salvator vor. Liebevoll gestalteten die Kinder ihre Steckbriefe, welche sie während des Gottesdienstes vortrugen. Anschließend

entzündeten sie mit Stolz ihre selbstgebastelten Kerzen. Der Gottesdienst wurde festlich von der Frauenschola St. Salvator (unter der Leitung von Frau Manuela Biedermann) gestaltet. Unsere Erstkommunionkinder sind: **Raphaela Bergner, Milina Finatzer, Sarah Hölbling, Anna-Katharina Kreuzer, Jan Lager und Jakob Wolfger.**

---

## Roratemesse am Mittwoch den 4.12.2024



Diese Hl. Messe wurde von unserem Herrn Propst gefeiert und von den Schülern/innen und dem Lehrpersonal der Volksschule St. Salvator mitgestaltet. Nach der Messfeier wurde zum Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.



## Adventbasar



Am 29. November 2024 wurden wieder Adventkränze, Gestecke und Naturalien zum Verkauf angeboten. Durch das Mitwirken der Volksschule (die gesangliche Umrahmung und die besinnlichen Gedichte zur Adventzeit), unter der Leitung von Frau Jutta Knapp - Unterweger und Frau Tanja

Trojer, war der Turnsaal von den Eltern und Großeltern gut gefüllt. Durch den Verkauf konnte ein Reinerlös von € 2.641,- erzielt werden. Dieses sehr gute Ergebnis konnte nur durch das Vorbereiten vieler Hände (Reisig holen, Kränze binden, und wochenlanges Backen der Kekse im Vorfeld) zustande kommen. **Herzlichen Dank** an ALLE, die dazu beigetragen haben! Auch ein großes **Danke** unserer Frau Jutta Knapp, die heuer das Segensgebet mit uns sprach und die Kränze segnete. Vergelt's Gott! (*Ernst Schiava*)

## Weltmissionssonntag in St. Salvator



Auch heuer wurden, nach der Heiligen Messe in der Kirche St. Salvator, wieder fair gehandelte Produkte zum Verkauf angeboten. Dies wurde von Frau *Christl Schönegger* organisiert. Die Frauenschola (unter der Leitung von unserer Manuela) umrahmte die Hl. Messe musikalisch und lud im

Anschluss zu einer Agape ein. Zahlreiche Kirchenbesucher\*innen nahmen diese Einladung an. Ein **großes Dankeschön** an alle!



## Herzliche Einladung zur Wallfahrtsmesse

Jeweils am 13. des Monats:

**Wallfahrtsmesse in der Hl. Blutkirche in Friesach:**

10.30 – 12.00 Uhr: Gebet und Beichtmöglichkeit

12.00 Uhr: Hl. Messe

---

## **NEPAL: Kinder stärken & Zukunft sichern – das bewirken Ihre Spenden!**

**Das Beispielland der Dreikönigsaktion 2025 ist Nepal.**

Nepal zählt zu den ärmsten Ländern der Welt und liegt zwischen China und Indien. Mit dem **Himalaya-Gebirge** bietet das Land eine atemberaubende Naturlandschaft. Die Hauptstadt **Kathmandu** wird vielfach als Ausgangspunkt vieler Mount Everest-Expeditionen gewählt.

Der **Mount Everest** (auf Nepali „*Sagarmatha*“ genannt, auf deutsch übersetzt „Stirn des Himmels“), der höchste Berg der Welt, gilt den Nepalesen als heiliger Berg. Weiters ist Nepal bekannt für seine **Sherpas**, deren Kultur, Lebensweise und herausragenden Leistungen bei den vielen Expeditionen ins Himalaya-Gebirge.

Mangelernährung, fehlender Zugang zu sauberem Trinkwasser, nicht leistbare medizinische Versorgung und Schulbildung prägen das Alltagsleben der Bevölkerung. Kriminelle Banden nutzen die große Armut für Menschenhandel (besonders Kinder & Jugendliche sind davon betroffen, werden sexuell ausgebeutet).

Durch den tatkräftigen Einsatz der Sternsinger\*innen und durch die gesammelten Spenden werden zwei Projekte vor Ort unterstützt:

Das **Projekt „Yuwalaya“** setzt sich im Kathmandutal für Kinderschutz und ein Ende von Gewalt und Ausbeutung an Kindern ein.

Das **Projekt „Opportunity Village Nepal“** engagiert sich in Pokhara für weibliche Jugendliche, die von sexueller Ausbeutung und Menschenhandel betroffen sind.

Gottesdienste in der Pfarrkirche Zienitzten:  
voraussichtlich am

12.01.2025, 08.30 Uhr HI. Messe

26.01.2025, 08.30 Uhr **HI. Messe mit  
Kerzensegnung und Blasiussegen**

09.02.2025, 08.30 Uhr HI. Messe

23.02.2025, 08.30 Uhr HI. Messe

09.03.2025, 08.30 Uhr **HI. Messe und Aschenkreuz**

23.03.2025, 08.30 Uhr HI. Messe

*Änderungen der Termine vorbehalten.*

~~~~~  
GEMEINSAM SICHER

in St. Salvator und Umgebung

- Rückschau auf den Vortrag

Der Vortrag über Telefonanrufe und Trickbetrug im November 2024 in der Volksschule St. Salvator hat die Teilnehmer/innen sehr beeindruckt.

Abteilungsinspektor Herbert Piroid hat, an Hand von unzähligen Beispielen, erklärt, wie leicht Menschen in solchen Fällen (zB. Telefonanrufe) gutgläubig reagieren.

Er gab viele wertvolle Tipps an die Zuhörer/innen weiter. Empfehlungen, wie wir in Zukunft mit solchen Situationen umgehen können, um eben nicht in die Betrugsfalle zu geraten.

Ein herzliches Dankeschön dem Referenten!

## Sakramentale Feiern in unseren Pfarren:

### Taufe:

St. Salvator: Mathias Lafner

Herr, lass ihn wachsen an Gnade und Weisheit

### Sie ruhen in Frieden:

St. Salvator: Aloisia Schoas  
Sidonia Schnitzler  
Christian Nagele  
Josef Schmelzer

Herr, vollende an ihnen, was du in der Taufe begonnen hast

## Gebetsmeinungen von Diözesanbischof

Dr. Josef Marketz

### **Jänner 2025**

„Ich behüte dich, wohin du auch gehst“ (Gen 28,15).

Dass die Christinnen und Christen in diesem Heiligen Jahr 2025 ihre Berufung neu entdecken, die Menschen unserer Zeit als Pilger der Hoffnung auf den Wegen ihres Lebens zu begleiten.

### **Feber 2025**

„Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung“ (Röm 12,10)

Dass die Ordensleute und ihre Gemeinschaften den Menschen durch ihre Art der Nachfolge Christi zum Vorbild im Glauben und in der Liebe werden.

## Vorankündigung und herzliche Einladung!

Die Pfarre St. Stefan bei Dürnstein feiert:

**200 Jahre Kreuzweg & 900 Jahre Entstehung der Pfarre**

Termin: **Samstag, 17.05.2025, 10.00 Uhr:**

Beginn der Feierlichkeiten mit einer Jubiläumsmesse.



## Gott kommt

Gott kommt  
zur Welt,  
in die Welt,  
mitten in seine Schöpfung.

Gott kommt  
zu den Ohnmächtigen,  
den Habenichtsen,  
den Verlierern,  
den Verzweifelten  
und Einsamen,  
zu den Hirten in der Nachtkälte  
und den geduldigen Tieren.

Gott kommt:  
als Mensch,  
als schutzbedürftiges Kind,  
um mit uns in der Schöpfung zu leben.  
Ochs und Esel als wortlose Gefährten.

Gott schenkt sich uns,  
der Welt und ihren Geschöpfen, in unendlicher Liebe.  
Der Schöpfer vereint mit seiner Schöpfung.  
Geheiligt die Erde, Geheiligt die Menschen,  
die Tiere, die Bäume, das Gras und die Berge  
der Wind und das Meer.  
Geheiligt alle Geschöpfe, die gesamte Schöpfung,  
geheiligt und geheilt  
von allen Verwundungen,  
von Schmerz und Verzweiflung  
von Unrecht und Leid,  
weil mitten in ihr - in unendlichem Vertrauen -  
ein Kind in der Krippe -  
der Schöpfer ruht!

(Quelle: ka-wien.at)